Berantwortt, Rebatteur: R. D. Röhler in Stettin. Berleger und Druder: R. Gragmann in Stettin, Rirchplat 3-4.

Bezugspreis: in Deutschland auf allen Postanstalten viertels jährlich 1 36; burch ben Briefträger ins Haus gebracht tostet bas Blatt 40 & mehr.

Anzeigen: bie Rleinzeile ober beren Raum 15 3, Reklamen 80 3.

Stettimer Zeitung.

Annahme von Anzeigen Breitestr. 41-42 und Kirchplat 3.

Bertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Saasenstein & Bogler, G. L. Daube Invallbenbant. Berlin Bernh. Arnbt, Max Gerkmann Sindaloendalt. Sertin Sertin, Allie, Ind., Staff & Co. Gluburg William Wilfens, In Verlin, Samburg und Franklitt a. M. Heinr. Eisler. Kopenhagen Aug. I. Wolff & Co.

Albonnements=Einladung. nement für den Monat September für bie

emmal täglich erscheinende Stettiner Beitung mit 35 Pfg., mit Bringerlohn 50 Pfg. Bestellungen nehmen alle Postbereits Abends ausgegeben.

Die Rebattion.

Das Kaiserpaar in Ersurt.

Mm Connabend traf bas Raiferpaar Bormittags in Erfurt ein, im an ber Guthullung bes Denfmals Raifer Bilhelms I. theilzunehmen, grabegu großartig war bie Ausschmudung biefer Blumenstadt. Bei Aufunft am Denkmalsplat begrüßte Oberburgermeister Schmidt bas Raifer. paar in einer längeren Ansprache. Das Denk-mal ift ein Werk bes Professors Brunow in Berlin, welcher ben Ratjer bei ber Befichtigung bes Denkmals beglettete. Rach ber Enthüllung besuchte bas Raiferpaar bas Rathhaus, wo bem Raifer ber Chrentrunt ber Stadt Erfurt überwurde in einem toftbaren, für biefen bon bem Chrenbiirger Erfurts, Beheimrath Sturde geftifteten großen filbernen Botal. Der Botal geigt bie Bilber ber fünf Sobenapllern, bie bisher über Erfurt geherricht haben, sowie eine Inschrift, nach ber nur auf bas Wohl bes beutschen Kaisers in Zukunft aus Diesem Becher gerrunten werben soll. Bet lleberreichung bes Chrentruntes hielt Oberbürgermeister Dr. Schmibt in Erfurt eine Aniprache, in welcher er etwa fagte: Erfurt habe im Jahre 1883 Raifer Wilhelm I, seine Hulbigung darbringen können. Wenige Jahre späier habe das bentsche Wolf und mit ihm Erfurt den Berlust des ersten Kalsers betrauert. Der Magifirat und bie Stadiverord. neten hätten einstimmig beschloffen, bem Raifer ein Deufmal zu errichten; ber heutige Tag ber Ginweihung beffelben erhalte burch bie Unwefenbeit bes Raiferpaares in ber Dine ber trenen Bürgerichaft ben rechten Glang. 3m Mittelalte. eine ber erften Stabte Denifchlands, fei Erfurt fpater au einer Greisftadt herabgefunten; es fei nicht lange nach ber Geburt bes hochseligen Raifers an Breugen gefommen. Unter ber landesväterlichen Fürforge ber Bohenzollern, ins= besondere burch die Gnabe Raifer Wilhelms be Erften wieder erbliift, blide Erfurt mit innigem Danfe auf bas erne Jah hunbert, bas es unter bem Scepter ber Dobengollern erlebt bat, gurid und hoffnungsvoll in die Butunft. Dr. Schmidt folog mit bem Gelöbnig unwanbelbarer und treuer Singabe an ben Raifer und fein Sans in guten und in bojen Tagen. - Bei ihrer 216= reise trugen sich ber Staifer und bie Raiferin auf bem Bahnhofe in das goldene Buch ber Stadt Grinrt ein, bas mur für Fürftlichfeiten beftimmt ift. Abends fant eine Festvorstellung im Stadt-theater statt, welcher die Spigen ber Behorben

Die Wirren in China.

Die wichtigfte Nachricht, welche aus Shanghai eingetroffen ift, bedarf noch fehr der Beftätigung; In Reapel langte am Sonnabend ber Lloyd- teinen Zusat zu bieser Erklärung macht, wird nach berselben follen die Kaiferin und ihr Hof bampfer "Stuttgart" mit ben ersten Berwundeten fie wohl mit beren Juhalt einvernanden sein. bon ben zu ihrer Berfolgung entsandten japanistigen Truppen 80 Meilen sidmestlich von Peting Bord hier an. Die Zahl der Berwundeten beseingeholt worden seingeholt worden seingeholt worden seine Kwangsin habe sich trägt 5, von benen 4 bereits leiblich wieder hers Namen umgeht, bessen Anderung jest in Ausunderziiglich unter ben Schut ber Berfolger ge- geftellt find. Gin berwundeter Beiger ftarb unter- ficht fteht. ftellt. Sollten biefe Rachrichten als fich gutreffend wegs. Das Aussehen ber an Bord befindlichen erwiesen, so dierste die ränkevolle Beherrscherin Manuschaften der Schiffe "Iguar", "Itis", König Biktor Emanuel nach Ablauf der strengen schinas bald von ihrem Schickale ereilt werden und die vorläusige Lösung der chinesischen Frage und "Geston" ist vorzüglich, während der Zustand der Schiefe Nachricht nicht gerade unglandlich ein gut Stück näher gerückt sein, aber einstweilen der Seedaaillone manches zu kingt, kann man dies von einer Meldung des And ist die Nachricht eben noch in keiner Weise ber- wünschen übrig läßt. Alle sind itols auf die Barifer am gesaklosen in und außer dem bürgt. Russische, am 22. in Tientsin eingetroffene überstandenen Strapazen und Kaiser Wilhelm würden. Draftungen jagen, bag im Gudfeit Befings leber bie haltung ber Frangojen und Ruffen am 15. Ceptember bie Beltausstellung besuchen. fandten ber Gudafrikanischen Republik Dr. noch starke Boxermengen, in der Kaiserstadt sind alle des Lobes voll, während unsere deutschen Dagegen melbet die "Agence Davas": In Resching stehen. Soldaten mit den Engländern weniger sympathis gierungskreisen erklärt man es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland demnächt die richtlichen Untersichung gegen die des Lobes voll, während unsere deutschen Berlaufe gierungskreisen erklärt man es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland demnächt die richtlichen Untersichung gegen die des Lobes voll, während unsere deutschen Berlaufe gierungskreisen erklärt man es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland demnächt die richtlichen Untersichung gegen die des Lobes voll, während unsere deutschen Berlaufe gierungskreisen erklärt man es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet, daß der Kaiser von Rusland dem Berlaufe gierungskreisen erklärt war es für unbegründet. folge sucht besonders die bortige chinesische Gefandtichaft mit großem Gifer bafür Stimmung gu machen, daß die Mächte Friedensverhandlungen mit Li-Hung-Tichang aufnehmen. Ueber die Frage bezüglich Bollmachten werbe babei leicht

binweggeglitten und gang in lebereinstimmung Breufeen bat bas Proteftorat über bas Berliner mit ber eigenen haltung Li-hung-Tichangs bes Glifabeth-Siechenhaus übernommen, Bei feiner ftimmubeit feftftellen, bag in ben maggebenben einem am beiligen Grabe abgehaltenen Dant-Wir eröffnen hiermit ein neues Abon- hauptet, bag wenn dieser sich als Friedensunter- Gründeren Danks anstalten an. Die Stettiner Zeitung wird werbe fich auch herausstellen, ob und inwieweit Bi-hung-Tichang bei bem Friedenswert eine Rolle

In Brüffel fand in ber Berfammlung bes Organisationskomitees bes belgischen Freiwilligen-Rorps eine fehr erregte Debatte über ben befannten Beschluß, Die Freiwilligen nicht nach ache ber Opposition feitens einer ober mehrerer Großmächte einzig und allein in der Gifersucht über die wirthschaftlichen Forderungen zu suchen fel. Rach Melbung ber Londoner Blätter aus

Shanghai foll General Dung-lu aus bem Befangniß entfommen und in Baottingfu eingeroffen fein. In hongkong verlautet, in Umoh eien noch mehr japanische Matrosen gelandet verbe die Ordnung aufrecht erhalten. Japanische Truppen halten den Wall um den innersten Theil der verbotenen Stadt in Peking beset; in den Balast sind sie aber noch nicht eingedrungen, soudern erwarten zunächst Instruktionen aus Totio. Prinz Ching und Wangwensao sollen sich

in Befing verborgen halten. Der Betersburger "Regierungsbole" melbet : Telegramm bes Generals Grobefow in Chabacowst. Die dinesische Bevölkerung langs bes omgarifluffes zwischen Charbin und Bajantu ift u ihren Feldarbeiten zurückgekehrt und hat bei er ruffischen Berwaltung angefragt, ob fie Dichunen mit Getreibe und Baaren wieber flugauf- antisemitifden Reichstagsabgeordneten Liebermann vä ts und flugabwärts befördern burfe. Es purbe ihr geantwortet, daß Dich uten ungehindert Bahlkartell gwifchen bem Bunde unferer Partei, verfehren könnten, falls fie keine Waffen führen. In Sanbin herricht feit ber Ginnahme ber Stadt vativen, woburch ber gegenfeitige Befitftanb burch bie Ruffen vollkommene Ruhe. Sandel und garantirt wirb, für eine nothwendige Borbebin-Berkehr unter ben Chinefen ift neuerbings wieber - General Orlow meldet: Ruffische Timppen find am 20. August in Menduche eindes Generals Renneukampf nahm Rammi und keit aufzugeben. Das Ausbehnungsbedürsniß Thatschifthan ein, die Infanterie verließ Mergen, unferer kleinen Partel sindet ein großes Feld der vo eine Garnison zurückgelassen und wohln Arvo eine Garutson gurudgelaffen und wohln Ar-illerie gebracht wird. Die leberfuhr über ben Rounifluß war bon Chinesen befett. Des Rachts Allgemeinen gufrieben mit ihrem Befitftanbe, ericien bei Nennenkampf ein Parlamentar mit bem Vorschlag, die Operationen einzustellen. Rennenkampf antwortete, er könne die Operationen nationalliberale burch guverläffige Antisemiten

Aus dem Reiche. Die Frau Pringeffin Beinrich bon Schieben.

jandler anbiete, er auch bas Recht und die Dacht ber besonderen Fürforge ber Königin Glifabeth tags für ausgeschlossen erklärt wird. habe. Deutscherieits werbe erft auf zu erfrenen, die auch die erfte Brotektorin ge-Friebensverhandlungen eingegangen werben, wenn wefen ift. Dann führten bas Protektorat bie burch bie Berichte ber Gesanbten burchaus klar= Pringeffin Friedrich Rarl von Prengen und bie gestellt ist, wie die Dinge liegen und welche Prinzessin Albrecht von Prengen. — Der Philos halten, ist ber Einbrud zu gewinnen, daß es bei Britzes haten, ift ber Gindrud zu gewinnen, daß es bei bulgarische Regierung werbe sich auch berangstellen, oh und inwieneit Reiner bat auch berangstellen, oh und inwieneit Beimar bon feinen schweren Leiben erlöft worben. Bormittag 113/4 Uhr verschied er in Folge kampfung ber anarchistischen Umtriebe die Hand Bertheibigungszustand zu setzen, erklärt die eines Schlaganfalls. Die Beerdigung findet in zu bieten. Man räume in Paris ein, daß die "Agence Bulgare", daß die Bache an der bulga-Röden, dem Geburtsorte Riekiches, statt. — bisherigen Vorkehrungen zur Ueberwachung der rischen Grenze verstärft worden sei, wie dies Röden, bem Geburtsorte Riebiches, ftatt. — bisherigen Borkehrungen zur Ueberwachung ber rifden Grenze verstärkt worben fei, wie dies Konsistorialprafident D. Schmidt begeht am 2. Anhanger bes Anarchismus ihrem Zwed nicht and von rumanischer Seite geschehen ift. September bie Feier feines bojahrigen Dienft- bollftanbig genügen, und man wurde allen An-Der Unter-Staatsfefretar a. D., ubilänm8. — Thina abgeben gu taffen, ftatt. Befonbers General Birklicher Geheimer Rath Lubwig Gunther Rarl guregenben Meinungeaustaufch zwifden den Rundgebung erlaffen, in welcher er Die Biele fei-Brialmont drudte sein Bebauern über ben Bes Onto Braunbehrend ist in ben Abelstand er- Rabinetten über schärfere Magregeln in bieser ner neuen "Konstituttonelle Politische Bereinisschluft aus. Der General gab nur in Folge der hoben worden. — Die Beglüdwünschung Dr. Nichtung einzutreten." Die Beglüdwünschung Dr. Einstimmigteit ber anwesenben Mitglieder feine Wilhelm Oechelhaufers gu feinem 80. Be-Zustimmung zu folgendem Beichluß: "Angesichts burtstag seitens der national-liberalen Partei bringt der "Reichsanz." im nichtamtlichen Theil legt. In dem Manifest bekont Marquis Ito, der Mittheilungen, welche bem Ansschusse seitens wird, da bei dem Buniche des Indilars, den folgende Erklärung: In einem Theil der deutschen daß die Ernennung und Entlassung der Minister bes Borsitsenben, General Berst aeten, gemacht Tag in der Mitte seiner Familte zu begeben, Presse tritt immer weniger verhüut das Bestres worden sind, beugt der Ausschus sich der Der bon Enssendung einer Deputation Abstand ges ben hervor, den nach China in See gegangenen gehöre, und daß, folange die Minister im Ante Mothwendigkeit der Umstände und stimmt mit nommen werden nunfte, in der Weise erfolgen, deutschen Oberbefehlshaber über die Truppen der Bebauern bem Borichlage, bas belgijche Erpe- bag in einer Abreffe bes Bentrafvorstandes burch verbundeten Großmächte burch Angriffe bom lichen Bflichten ber Minister nicht einmischen bitionstorps nicht nach China abgehen zu laffen, ben Borfigenben beffeben, herrn Dr. Sammoder, 3u." — Die Kommentare der Bruffeler Blätter die Berehrung und Dankbarkeit zum Ausdruck politik zu verunglimpsen. Den General-Felds von Truppen, um die Ordnung in Korea aufsiber den Beschluß, die Absendung des Freiwilligens gebracht wird, die der nationale Liberalismus marschall Grafen von Waldersee begleiten auf rechtzuerhalten, das Kabinet ist aber unschlüssig; forps ju fiftiren, geben bahin, bag bie Urs bem bochverbienten Manne fchuldet. Die Abreffe feiner Fahrt nach Oftafien neben ber ehrenvollen foll bann noch in fünftlerischer Ausführung bem Inbilar fpaterhin perfonlich übe reicht werben.
— In Roburg legten famtliche unbefolbeten Magiftratdrathe megen eines Streites mit ber Stadtverordnetenversammlung ihre Mandate nieder. - In Bemerhafen beichloß am Connabend Abend bie Gewertichaftsverfammlung ein. ftimmig, die Arbeiten auf ben nach bort porben; es herriche bort große Grregung; boch tommenden Samburger Truppendampfern nicht zu leiften. - Der Rordbeutsche Blond hat bem hafensootsen Frese in Bremerhafen, ber während feiner zwölfjährigen Dienstzeit über 1000 Schiffe in bie boritgen Bafen gebracht und berfee nicht in ber Lage ift, fich ber Angriffe ebensoviel hinausgeleitet bat, ohne babei nennens= werthe Savarie zu erleiden, eine Gratifitation bon 1000 Dlart überweisen laffen.

Dentschland.

Berlin, 27. Anguft. Die "Deutsche Tageszeitung" veröffentlicht folgenbe Gellarung bes Sonnenberg: "Ich halte grundfählich ein der driftlichfozialen Partei und ben Ronfergung gu einem erfolgreichen Rampfe gegen ben gemeinsamen Feinb, gegen bas internationale Inbenthum und die bon ihm berführten und gerudt. - Beneral Grobefow berichtet unter bem burchfeuchten Parteien; Dabei braucht feine 4. Anguft an ben Rriegeminifter : Die Ravallerie Alichtung bas geringfte von ihrer Gelbitftanbigund ber Bund ber Landwirthe wird in eignem Intereffe gern behülflich fein, nm unzuberläffige n ersegen." Da die "Dentiche Tageszeitung"

Rönig Bittor Emanuel nach Ablauf ber ftrengen ichon wiederholt Gelegenheit, fich ilber die wohl Borwert bei Laffan ift bald nach dieser Er- Doftraner ben beutichen Raiferhof besuchen wird. thuende Birtung bes Octes auf seine Konstitution nennung, am 23. August, in Berlin gestorben. bag ber Raijer von Rugland bemnächft bie richtlichen Untersuchung gegen bie bulgarifchen baß ber Kaifer von Außland bemnächst die richtlichen Untersuchung gegen die bulgarischen folgt, es ist der Kaufmann Estas Winkelstein, Reise nach Frankreich antreten werde; es sei Menchelmörder der Plan einer großen Revolution alias Sally Cohn, alias Martin Simon, alias augenscheinlich möglich, daß der Kaifer vor dem bloßgelegt, die (wie augegeben wird) im nächsten Schnibt, augeblich vor Kurzem aus Amerika zu-Schluß ber Anostellung nach Baris tonnnen Frühjahr in Macedonien und Albanien gegen bie gereift. — In Reu-Drabeim bei Tempelwerbe; allein gegenwärtig fet noch nichts ente Türkei losbrechen follte.

fcreibt bie Biener offiziofe "Bolit. Korrefp.": Gruitich, ift nach Belgrab gurndgekehrt. "Aus einem Berichte, ben wir aus Baris er- Aus Sofia wird gesch teben: willigfeit fehlen werbe, gu einer energischen Bezeichen nach geneigt fein, in einen etwa ans

Anerkennung ber feiner Bahl gum Oberbefehles Genfoen gu geben. haber beigerretenen ausländischen Staaten bas Aufgabe au-ziehenben Felbherrn ben Schilbhalter heerführer gu Theil warb, follte hinreichen, um river 18 Buren gefangen. ihren Träger gegen parteipolitische Befehbungen gu ichugen. Es tommt bingu, bag Graf Balvon Gegnern zu erwehren, die bem fern von ber Beimath Beilenden jest in den Riiden fallen. Sben beshalb muß an biefer Stelle mit Entchiebenheit bagegen Bermahrung eingelegt werben im Ramen ber Taufende bon bentichen Eftern, beren Sohne branken bor bem Feinde stehen, wie im Namen dieser unserer braven Truppen, bie getren ihrem Gibe mit Gott für Raifer und Reich ben bon ben Batern überkommenen Ruhm der beutschen Waffen erhalten und erneuern werben!

Musland.

~U.

In Biffen berhafteten bie Behörben einen Italiener Namens Ilongo, bei bem höchstverbächtige, in Amerika aufgegebene und nach Montebellina abreffirte Briefe borgefunden wurben. Dieje Briefe enthalten Anbeutungen über geplante Erbien gefüllte Schenne gegündet hatte. Diejelbe

In Gerardmer (Schlicht in ben Bogesen) ift gestern ber frangofische Kolonienminister und Demokraten, Die tonservative Bartei ist im Decrais aus Baris gu kurgem Aufenthalte eingetroffen. Man nimmt an, baß er eine Begeg: nung mit bem bort weilenden englischen Bremier Bord Salisbury haben wird. Decrais ift Diplos Miete ebenfalls nieber. Gin weiteres Schabenmat bon Beruf und befleibete befanntlich längere Beit hindurch die Botichafterpoften von Wien Albinobef traf ber Blit einen Baum in ber und London, auf welch letterem Blate er Be- Roppel. Gin polnischer Schnitter, ber eben vom legenheit hatte, mit Lord Galisbury in engeren Wagen gestiegen war, um sich nach einer Miete Montakt zu treten. Lord Salisbury bekommt zu begeben, wurde bom Blig erschlagen. übrigens ber Aufenthalt in ber trauten Ginjamfelt vorzüglich, obwohl er täglich einen regen Rleiber waren famtlich gerfett. - Der gum fteht. Depeschenverkehr mit London unterhalt, seinen Shrenrifter bes Johannier-Orbens ernannte - Aus Rom kommt bie Melbung, bag Staatssorgen also nicht entzegen ift. Er nahm Rittergutsbesitzer Arnold von Buggenhagen auf

In Bufareft wurde im Berlaufe ber ge-

Die "Roln. Big." tann mit boller Be- von Jernfalem faubte bem Ronig Alexander nach einer Bermählung. Der frühere Minifterpräsis Bur Befampfung bes Anarchismus bent und fpatere Gefanbte in Betersburg, Sawa

festungen Widbin, Siftowo und Nicopolis in

Mus Dofohama wird bem Menter'ichen Bureau" gemelbet : Marquis Ito bat gestern eine Heber ben Felbmarichall Graf Balberiee tige Ministerium entnommen werben burfte, bar-Standpunkt ber parlamentariichen Fraftiones burfen. — Die Breffe bringt auf bie Entfendung jeboch hat ein Rrenzer Befehl erhalten, nach

Rach einer Melbung aus Rabstadt fam am muerschütterliche Bertranen Seiner Maleftat bes Sonnabend Felbmarfchall Roberts in Belfast an Raifers und Rönigs und die Segenswünsche ber und traf bort mit Buller, Polecarem und French Ration, Die in bem gur Erfüllung einer hoben Jusammen. Bon ben Truppen Bolecarews wurben bei ber Befegung von Belfast am 24. August ihrer Ghre in fernen, überfeeifden Lanbern er. 14 Mann verwundet. Der Befundheitsguftanb blickt. Schon die Rudficht auf diese einzigartige ber Truppen hat fich bedeutend gebeffert. Das Stellung, wie fie bisher niemals einem beutschen milton nahm in ber Nähe der Station Bienaas

Provinzielle limfcban. In Borpommern hat am Freitag Abend unb

Sonnabend wieber ein ichweres Unwetter gewillhet und haben bie niedergegangenen Gewitter vielfach Schaden verursacht. In Rammin, bem Grafen Behr-Behrenhof gehörig, brannte eine Scheune Inhalt nieber. In 3ven bei Janow wurde ebenfalls eine Schenne mit Inhalt eingeäschert. Behnfenhagen wurde burch einen Blig. strabl eine werthvolle Rub auf bem Dunghofe erschlagen. In Derfekow hatte ber Blis eine solirt auf bem Felde stehende Strohmiete in In RI.- Ernfthof bei Bufterhufen hatte ein Blis eine dem Hofbesitzer Ludwig Dinse gehörige, mit Berfte und Roggen gefüllte Scheune getroffen, welche in Brand gerieth und auch vollständig eingeäschert wurde. Ein weiteres Fener war gegen 6 Uhr in Gibena, wo ber Blis bie in ber Rahe ber Muine ftehenbe, mit Gerfte und braunte mit ihrem Inhalte ebenfalls ganglich nieber. Der burch bas Unwetter verursachte Schaben bürfte eine enorme Summe beiragen. Gin Bligftrahl gundete in Wuffentin, Scheine und Stall ber Wittwe Wilke gingen in Flammen auf. In subweftlicher Richtung brannte eine Rörper bes Getöbteten fah gang blan aus, bie Die Barbier- und Berrudenmacher-Innung Mus Beteraburg tommt bie fensationelle gu Greifswald hat beschloffen, bie Breife für In Bergen a. R. ist ein wegen Hehle ei feste genommener Untersuchungsgefangener ans bem Gefängniß entwichen und wird ftechrieflich verburg ertrauf ber Gefreite Bohl vom Leibhufaren. Mus Belgrad wird gemelbet : Der Barriard Regiment Rr. 2. Der Beringlidte war ver-

Die Cochter des Sährmanns.

Roman von D. Elster.

31)

(Machbrud verboten.)

17. Rapitel

Staunt Dannela, als fie aufathmend bon bem fein. leibenschaftlichen Tange gurudfehrte und in bas ernste Geficht Rarle blidte.

"Dat Ihnen niein Tang nicht gefallen ?" fuhr fie mir totettem Ladjeln fort.

gevieven ? Wo seine bligenben Angen und Mannela ?"

Ginschlen Bangen ? Gin trüber Hand lag "Jeder ist willsommen, der Lust und frohe schaftengleich über seinem ganzen Wesen nut die Renten nur zögernd über seinen Bangen Wesen nur die Renten der Rrieger, welche dem Besch nut ihr Renten der Rrieger, bie sieh mit ihm ge neten der Rrieger, bei sich nut ihr Renten der Rrieger, bei sich nut ihr Renten der Rrieger der der R höflichen Wörter kamen nur gogernd über feine Gie ftieß mit ihm an und ihr buntles Auge

Sie wandte sich ab und lachte und plauberte braunte in dem seinen. Er fturzte sich hinein in den spanischen Defizieren, die ihr geisterte hulbigungen zu Fügen legten Mas begeisterte Gulbigungen gu Gugen legten. Bas Doch welch ein bumpfer Ton brobnte in ben fummerte fie ichlieglich ber wortfarge, melancho- Festinbel hinein ? Die Gloden lauteten Mitterbornehme Welt gu Fifgen. Das machte fie ftolg Abjutanten fprengten bierhin und borthin - erhabenen Schauspiels. und hochmuthig und ohne fich nach Rarl umgu- Offigiere eilten fporentlirrend burch bie Gaffen, bliden, schritt sie mit ben spanischen Offizieren auf ben Blägen sammelten sich die Bataillone, sich tapfer und erwiderte lebhaft das Feuer der hauchen. jachend und folettirend bavon.

Rarl athmete tief auf, wie aus einem ichweren wieber erwedt. Er wollte Gefine wieberfeben und holprigen Pflafter, eille suchend burch ben Gaal und bie Rebenraume. | Marm!"

bem Saale führte.

Rarl erfannte Lentnant James Sowarb und Batterien. Karl erkannte Leutnant James Howard und Batterien. Das Fest war zu Ende, Der blutige Ernst welcher in ber kommenden Nacht ftattfinden sollte. Grenadier-Kompagnien und das 7. Regiment noch an biefes Madden zu glauben, bas mit bes Krieges begann von Reuem. bem englischen Offizier dieses Fest besuchte. Wie Auch Rarls Regiment mußte Madrid in aller Gile Armee, bag in ber Nacht gefturmt werben follte, zujammengesettes Rorps; auf ber Anhohe, bon thoricht war er, fich bon ben alten Grinnerungen berlaffen; er fant feine Beit, fich bon Manuela Gelang ber Sturm, follte bie ungludliche Stabt ber Bellington bie Stabt retognoszirt hatte, gefangen nehmen gu laffen. Berfunten war die ju verabicieben. Gefine fab er nicht wieber. "Was ift Ihnen, lieber Freund ?" fragte er- Welt feiner Jugend, fie follte auch vergeffen

> Un bem reichen Buffet ftand Mannela mit frangofisches Rorps bedroht waren. britischen und spanischen Offigieren. Die Chams Lippen lachten — "Evviva Manuela!" — und welche fich noch in frangofischen Banben befanben. waren, sammelten fich in ben Trancheen und mehrere andere höhere Offiziere. Alles war ftill,

Aber nirgends war sie zu finden. Schon wollte Das kriegerische Zauberwort hatte biese Ber- er auf seinem Pferbe, die Augen im ernsten Noch eine Stunnde verstrich — bann kam ber Blid auf die unglückliche, bem Verberben ge- Weschieden Die Gewehre wurden Gesinens am Arm eines rothfräckigen, britischen Geneen Tanzerinnen auf die bavoneilenben weihte Stadt gerichtet. Die Offiziere spolitete Aber Gerichten untersucht und gesaden, die Tornister abgelegt, Diffigiers erblidte, ber fie in höflichster Beife aus Diffigiere, auf bie boriiberziehenben Bataillone, burch Ferurohre nach ber Stadt. Abjutanten bann formirte fich bie Sturmkolonne. Mit einer bie flirrenben Schwabronen und bie raffelnben tamen und gingen, Bellington biftirte im Sattel Kompagnie bes 60. britischen Regimente bilbeten

San Sebaftian war eine ber ftartften Feftungen Ete . . ."

Leben, Buft und Leidenischaft! Karl ergriff ein Werte und zwei flate beine Glas und brängte fich zu Manuela. "Darf ich Blid. Bo war seine Leidenschaft, seine Lieben Judelle bildete. Mach einigen Lagen erreichte Karls Regiment die Beschieben Lieben Leiden Leinigen Lagen erreichte Karls Regiment die Beschieben Lagen erreichte Lagen er giments wurden vertheilt. Karls Kompagnie zum Sturm entgegenharrten. Lautlos, in es in der Breiche auf und eine rollende Salve kam als Bebedung zu einer der vordersten Batterien, die in voller Thätigkeit war und geten, die in voller Thätigkeit war und ein furchtbares Feuer gegen die dereits in Anglieklichen Stadt Learte. Par den Grunden hingen an dem Grunden hingen an dem Grunden hingen an dem Grunden bereits in Anglieklichen Gedet Learte. Par den Grunden der Grunden die Ernopen in dichten Reihen hinter und lieklichen Gedet Learte. Trümmer liegenbe Bastion richtete.

bie ganze Stadt, soeben noch ein Freudenmeer, steine Gewehrkugeln pfiffen in Die Nacht senkte sich nieder. Gine Generals geklier. Dufgestampf Trompetenschmettern Trompeten wirres Durcheinander! Ibie Festung gu retognosgiren. Regungslas bielt gegeben werben

u verabschieden. Gesine sah er nicht wieder. ber Plünderung preisgegeben werben, so hieß es, stand die Reserve.
Im Gilmarsch ging es nach ber Festung San und in ben Augen ber wilben Burschen, welche Es war finstere Racht — bie erste Sturmpartie Sebaftian, beffen Belagerungstruppen burch ein in ben Regimentern Englands und Schottlands war mit Leitern und anderen Materialien bers dienten, bligte es graufam auf.

Laufgraben. Auch Rarle Rompagnie unter bem fein Bort, fein huften, fanm ein Fugtritt war unglüdlichen Stadt lagerte. Bor ben Golbaten ber Bruftwehr aufgestellt feben. Gin hurrab ber auf bem Erbboben lagen bie Sturmmaterialten, Sturmenben antwortete ber Salve und mit ge-Es war ein furchtbar-icones Schauspiel und Leitern, Stride, Stangen, Sandgranaten - hinter fälltem Bajonett ging es vorwarte. Die Erbe lifde Dentsche ? 216 sie noch die unbedentenbe nacht ein, burch bie Strafen eilten bie Trommler Rarl, der einer großen Belagerung noch nicht ihnen im Thale erhoben sich die großen Dospitals schien fich in einen Bultan berwandelt zu haben; Bäuerin gewesen, war sie ftols auf seine Liebe und ihr rasender Wirbel machte bie Musit bes beigewohnt hatte, erbebte bis ins tieffte Bers zelte. Unwillturlich wandten sich die Blide diesen rechts und links, vorn und hinten öffnete fich die iuth Berehrung. Jest lag ihr jedoch die große, Festes, ben Jubel des Bolles berstummen, hinein unter bem gewaltigen Eindruck des gransige Belten zu. Bie mancher von ben braven Burichen ba brüben in ben Trancheen wurde in ben gu werfen. Ein morberifches Ranonens, Die Garnifon von San Sebaftian vertheibigte einigen Stunden in ben Belten fein Leben aus. Dinefetens und Buchjenfener ! Gin bumpf forts

Tranme erwachend. Die plögliche Erscheinung geflirt, Onfgestampf, Trompetenschmettern, Trommels Granate frepirte in ber Batterie und zerriß möglichst still ans Wert gehen, Gefangene sollten Besineus hatte bas Gble und Gute in seiner Seele wirbel und bem Raffeln ber Beschiege auf bem brei Ranoniere. Nachmittags tam Bord Bellington nicht gemacht werben, man sollte bon bem mit feinem Stabe, um bon einer naben Unbobe Bajonett Bebrauch machen - Barbon follte nicht

Wie ein Lauffeuer ging bie Rachricht burch bie folgten, bann ein aus verschiebenen Reglmentern

feben, langfam trat bie Sturmfolonne an, an Die Truppen, welche jum Sturm bestimmt ber Spige bie Generale Calville und Bowes und

tonenbes hurrah! Marschblafen ber Sorniften

(Fortfegung folgt.)

Die Gutenbergfeier in Stettin.

Stettin, 27. Auguft.

Etwas post festum, aber immer noch früh genng, hatte fich geftern eine Berren-Gefellichaft ben oberen Räumen bes Rongerthaufes bereinigt, um die lange vorbereitete Gntenbergfeier schenntighte zugelagt und die Internation der Internation der Internation der Internation der Internation der Internation der International der Internationa volle Feier arrangirt, welche sicher alle Theils beth, die Gäste und dankte für deren zahls über Gntenbergs Leben, seinen Abschriebigte. Auffallen nuchte es, daß tar geworden, wie der Einschmer bestedigte. Auffallen nuchte es, daß breiches Erscheinen. Im Namen derselben ants über "Die Einstührung und Ausdreitung der brecher in die Wohnung hineins und wieder hers Bertreter des Buchhandels sehlten, obwohl der Vortete Gerr PolizeisPräsident Schro eter. Buchdruckerkunst in Stettin", einen weiteren Abschrieben ans Buchhandel doch wesenklich der Ersindung Intens Verselbe gab seiner Freude Ausdruck, daß es ihm berg's sein Dasein verdankt und obwohl die vergönut sei, der eine Mehret gelungenen Feier beizuwohnen, hiesen Buchhändler zur Theilnahme an der Fowohl persönlich wie autlich besondere Feier wiederholt aufgesoert waren. Sehr zahle Beziehungen zu Ghustert eine Werterten der schwarzen der Gehilfenschen Feier wichten und der Gehilfenschen Feier wieder sied und der Gehilfenschen Feier werden ber Gehilfenschen Feier werden gehonen Feier bei zum ber Gehilfenschen Feier bei Juhr bei Gehilfenschen Feier bei Juhr ber Gehilfenschen Feier bei Juhr bei Gehilfenschen Feine Auf bei Gehilfenschen Feine Juhr bei Gehilfenschen Feier bei Juhr bei Gehilfenschen Feine Burth bei Gehilfenschen Feine Burth bei Gehilfenschen Feine Berteilen Gehilfenschen Feine Glub wirder Gehilfenschen Gehilfenschen Gehilfenschen Gehilfenschen Feine Berteilen Gehilfenschen Gehilfenschen Feine Glub wirder Gehilfenschen Geh baikbirektor Bielefeldt. Stadtrath Roth, könne. Der Nedner sprach seinen Ginduspallen und den Keiner beit Geburtstag und an Naum, näher auf den vielumfassenden bet einem Schreibtisch an der Arbeit. Kurz gerichtsrath Koch. Als Bertreter der Logen die Gutenbergs werde schon seit Monaten in den Jihalt einzugehen; beson daß der Verfassen wir der Dr. med. verschieden stadten gefeiert, die aus verschieden der Verfassen der Verfassen und bekennter und der Verfassen und berverkeitet bat sonder und den Verfassen und der Derfiniten Baftor prim. Friedrichten gefesert, die ans nur mit trodenen Jahlen gearbeitet hat, sondern dem Andlichten Gefellichtet für den Andlichten Gefellichtet hat die Buchtruders auch hente noch marschieden Andlichtet dem Andli nete. — Die Geistlichkeit hat die Buchdruckers auch hente noch mar dire dieselbe allen Nationen tunft in ihren ersten Anfängen besonders unterstügt und beshalb hatte der Festansschuß nicht der Spige weiter fortschreiten. Der Redner und den kabiner Der Geriffiche Geistliche, sondern und wird auch im neuen Jahrtmibert an der Spige weiter fortschreiten. Der Redner der Dendereien Stetins beigeheftet, auch den kabiner Der Geriffichen von Der Gerstellung von Druckwerfen in der Schlichen und Farbendrucker und der der Sichenberger und der Schlichen der Schlichen der Schlichen und Sehen u ine wirkungsvolle beforative Ausstattung durch Bamer und Fahnen geforgt, vor dem Orchester gleichen Schritt halten möchten mit der Gutschand, umgeben von Blattpflauzen, die Büste sallen wie fein bie Krieft in Grettin und dem Emporblichen von Werthpapieren), Banch umgeben von Blattpflauzen, die Büste sallen Gewerbe. Der Redner wies sodann gleichfalls in ausprechender Weise in frischen gestehender Weise in frischen gestehender Weise in frischen der Grein bie Entwicklaus und Gewerbe. Der Redner wies sodann grein bestehen Die Krieft in Druck des Greichfalls in ausprechender Weise in frischen der Grein bie Greichfalls in ausprechender Weise in frischen der Grein bie Krieft aus die Krieft aus der Grein bie Krieft aus der Grein bie Krieft aus der Grein bie Krieft eine Klaus die Krieft ausgebrochen werden wissen der Grein bie Krieft ausgebrochen werden wissen der Grein bie Krieft ausgebrochen werden wießen keine Krieft ausgebrochen werden wirken, der Grein bie Krieft ausgebrochen werden wirken, der Grein bie keine Gelegenheiten Brauch zu der die Krieft von Werthaussen der Grein bie keine Gelegenheiten Brauch zu das der die keine Gelegenheiten Brauch gereich der die keine Gelegenheiten Brauch zu das der die keine Gelegenheiten Brauch gereich der die keine Gelegenheiten Brauch gereich geleichen Gelegenheiten Brauch gereich geleichen Gelegenheiten Brauch gereich gener der die kein ber die gelegen der die Brun prangten. Um 71/4 Uhr begann die offizielle ben letten Jahren hin, auf die in turger Feftfeier, welche mit ber Fest-Duverture bon D. Beit erftanbenen neuen Stadttheile, auf Die toft-Allrich eingeleitet murbe, von ber Ropelle bes In- fpieligen Arbeiten, welche "tief unter ber Erbe" fanterieregiments Rr. 148 in egafter Weise gespielt; ausgeführt seien und vor Allem die Anlagen, Bas nun die Ausstattung ber Festschrift selbst sodaun betrat ein flattlicher Sangerchor bas welche für die Entwicklung von handel und Bodium, zu welchem fich Mitglieder ber Gangerchore Bertehr geschaffen seien. Der Redner erinnerte bes Schütz's den Musik vereins, der Ginweihung bes Freisten angemessen des Geichnen des Gestellen des Geichnen des Geichner des Gestellen des Geichnen des Geichnen des Geichnen des Geichn werther Beife vereint hatten. Die Leitung hatte im Reiche, mit Begeifterung aufgenommen, für herr Minfitbireftor R. Seibel übernommen bie Stettiner fei bas Raiferwort gleichzeitig eine hatte und bie Sanger fich borguglich bewährten. flungen, fonbern die Stettiner hatten Alles auf. Bunachst erklang der Männerchor "Gutenberg's zubieten, um sich diese Zukunft zu sichern und Greif, in der Mitte stehen die Borte "Guten-Binachte erflang bet Wannergot "Gitenberg Juberen, and bei babei ansgesprochenen bergefter Stettin noch dadurch bes hoffentlich werden bald die dabei ansgesprochenen bergefter Stettin 1900", alles in Goldpressung wei berühmten Stettinern aus Anlaß ber füllung sinden. Der Redner schliffen Stetting Intenbergfeier im Jahre 1840 verfaßt wurden, Soch auf das fernere Erblühen Stetting. bie Dichtung ist von Giesebrecht, die Musik Gerr Stadtschulrath Brof. Dr. Rühl antvon C. Loewe. Nach bem trafivollen Bortrag wortete in Bertretung bes herrn Oberbürgerbes Chores nahm herr Dr. Scipio bas Bort meister hafen, welcher die Feier wegen eines vollen Borten das Andenken Gutenberg's, beffen dankte für die der Stadt gewidmeten Worte, er Erfindung noch heute nach 500 Jahren gefeiert wurde es fur eine Undantbarteit halten, wenn in welchem wir heute leben. Im weiteren Ber- gesandt hätte. Redner schloß mit einem Joh sauf sie Friminalgeschichte aufzu- er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namentlich er aus Schränken das übrige Silber zusammen und Präparanden gemeldet, wobei namen und gemeldet. Es ihr das 32 Jahre alle keinen Henrich das übrige Schränken das übrige Schrän sedenting der Echnistig Miteloeigs dar ind gant sodam unter ginnorvoller Letting des perfending Miteloeigs dar ind gant sodam unter ginnorvoller Letting des perfending bei finde, eine zierlich gebaute Person das in nannigfachen Reben und Trintstiefer Erfindung seinen, "von Gutenberg über ihrüchen nicht seinen Bauftgenossen, einem bieser Erfindung seinen, "von Gutenberg über ihrüchen nicht seinen Bauftgenossen, einem bieben und Ausbrecher seinen Bauftgenossen beit der beit beschieden worden. Weiter widmal-Polizet das dachte des Verordneter Kurz brachte ein Hoch auf her beit beschieden worden. Weiter widmal-Polizet das dachte des Verordneter Kurz brachte ein Hoch auf her ber Bestiebung demander in Neventaumer pleiner. In Aebenter Beite Bestiebung ihn gesehen. In Aebenter Beite Bestiebung ihn gesehen. In Aebenter Beite Bestiebung ihn gesehen. In Aebenter Beite der Gestiebung ihn gesehen. In Aebenter Beite Bestiebung ihn gesehen. In Aebenter Bestiebung ihn gestiebung ihn gestiebung ihn gestiebung ihrt. Die steinen Bunderer Bestiebung ihr gestiebung ihrt. D

berfelbe wies auf die gelungene Feier hin und

gesaden, dieselben hatten die Einsadung auch aus dem im Jahre 1840 Orndern alle Ehre machen, das dem im Jahre 1840 Orndern alle Ehre machen, der Girscherger im letzten bunderischen Born einen Beilagen der Buchbruckereien Born em ann legen und sich dann aus dem Stande zu machen, duch dann aus dem Stande zu machen, duch der erschieden und num zur Gutenberg-Feier), Ernst gesungenen Beilagen der Buchbruckereien Born em ann legen und sich dann aus dem Stande zu machen, duch den mit allgemeinen Beilagen und num zur Gutenberg-Feier), Ernst gesungenen Berlauf nahm. Nicht ohne Berlauf nahm, wieder in das Nebengemach huschen, windte wieder in das Nebengemach huschen, windte wieder in das Nebengemach huschen. ichnud; die Herren Klein u. Epp hatten für nur die Buchdruckerkunft, sondern im Allgemeinen eine wirkungsvolle bekorative Ausstattung durch Runft, Literatur und Wissenschaft in Stettin

Feitrebe. Derfelbe feierte mit ichwung- Unwohlseins vorzeitig verlaffen hatte muffen, er

Gindrud: oben links befindet fich ber Stettiner welcher die hiefigen Zeitungen, welche am 24. Junt gu Ehren Gutenbergs befondere Artifel brachten, untergebracht find.

Gin "schwerer Junge".

Berlin, 27. Anguft. Der unbeimlichft

Deinathet und gegenwärtig zu einer Swöchentlichen Beifall. Sobann fleding eingezogen. Er hatte sein Pset der Ansflihrungen sillerming und fanden seise kannkt der Perkeisen der Professor Weiger wieder auf der im Ansflihrungen sillerming der Professor Weiger und der Vergleichung gestellt der Vergleichung gestellt der und der Vergleichung erzeiteten. Der die Vergleichung erzeiteten. Der diede die Inne unternehmen, sollen wurden bis zum 24. Angust 11 877 Badegäste waren bis zum 2522 Bassanten gemesbet, in Stolburz welche welche welche welche in der Vergleichung erzeiteten. Den bische erwähner, bei welche mehre Beigete und von Stellnehmer Zengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche mehre Beigete und von Stellnehmer Beiges in der Vergleichung erzeiteten. Den bische en kollen die von der frühre Bassanten gemesbet, in Stolburz und von Stellnehmer Bengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche mehre Beigete und von Stellnehmer Bengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche in der Keitnehmer Bengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche in der Keitnehmer Bengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche in der Keitnehmer Bengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche in der Keitnehmer Bengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche in der Keitnehmer Bengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche in der Keitnehmer Bengnis abstellt in den Bolfsgelang "Kaisermarich", bei welche in der Keitnehmer Bengleitung erzeiten Der Keitnehmer Bengleitung der Keitnehmer Bengleitung erzeite gestellt in Keitnehmer Bengleitung der Keitnehmer Bengleitung der Keitnehmer Bengleitung der Keitnehmer Bengleitung der die Festtafel ober vielmehr bas einfache Abend Baris. Derr Rarl von Rebei faubte vom Dit- ber Matthäitirchstraße, ber im ersten Stod war wieder nach oben geflettert und hatte fic essernasse bei der Beiden batte ber seinen Gruß und ben allen Kollegen wohnt, wurden Berthsachen vermißt; einem über das Gestins hinweg auf das Dach ge Festaussichus nur geladen. Bei der Tasel ergriff heiligen Zuruf: "Gott gruß die Kunst! Sedeihe Grafen aus der Röthenerstraße wurden Brillanten schwungen, da an ein Entsommen durch eine gestohlen, und einem Großkaufmann in der Nachbargrundstüd anders nicht zu benken war. Erwähnen wollen wir noch, daß mahrend Roniggragerstraße fam aus ber Bohnung eine Undere Ariminalbeamte murben ju Gulfe gegedachte fobann nach guter beutscher Art unseres bes Festessens und mahrend bes Kommerjes bie größere Summe Gelbes abhanden. In gleicher rufen und es begann nun eine Jagb auf ben Berrichers, welcher für Stettin ftets ein beion- Rapelle des 148. Infanterie-Regiments unter Beife folgte Ginbruch auf Ginbruch im Bots- Fliebenben, ber nber mehrere Dacher runnte, beres Intereffe zeige und ben wir auch in ben Derrn Dend reich's Leitung, fowie ber bamer Biertel. Meistens handelte es fich um Als ihm aber burch die Dachtufen aus ben zu begehen, welche aus Anlaß des 500jährigen nächsten Tagen wieder in unieren Manern beschutztages des Ersinders der Buchdruckerkunft grißen können. Das Hoch auf Se. Majestät unt ber beranstages des Ersinders der Buchdruckerkunft grißen können. Das Hoch auf Se. Majestät unterhaltung sorgten. — Die den Theils wesenheit der Beschenen und ihrer Dienerschaft mußte er sich ergeben. Es war Karl Minde, der verenheit ist Angeregt war dieselbe von den ber begangenen Eindrücke eins der Rechtlich aus verschlossen Behältern mit Anwendung die ganze Neihe der begangenen Eindrücke eins Buchdrudern, die Bresse hatte bereitwillig ihre fich baran ber Befang ber Nationalhumne. — von Dietrichen ober Brechwertzeugen genommen ranmte. Ueber ben Berbleid bes größten Theile Der Boringen ber Boringer ber Boringen ber Boringen ber Boringen ber Boringen ber Boringert,

auf ben Rudweg. Beim hinabtlettern fam er verein am Realgymnafinm gu Bolgaft. Ueber Rranten brang. Minde, der sich entdedt glaubte, Auskunft. Das bisher gesammelte Material et-ließ die Tajche mit Brillanten in ben Garten stredt sich barnach auf 15 Bereins- und 20 Die Tafde wurde später gefunden. - Gines 562 Mitgliedern, von benen 585 als ftenographies

Er kommt in das Speisezimmer, wo der Raffee von find nur 4 als nicht flenographiekundig und ch nicht schnell zu verrathen. Dagegen rafft

Literatur.

Schon, Die Biele Ruflands in Mfien. Wien, Berlag von E. D. Geibel u. Gohn. Der Berfaffer befpricht eingehend bie Biele, welche Rugland in Afien verfolgt und bie burchaus falschen Wege, welche es einschlägt, und welche es Ruftand unmöglich macht, feine Ziele zu er-

Stenographen-Bundestag.

MGreifswald, 27. August.

Der Bommeriche Stenographenbund nach Stolze-Schren hatte feine diesjährige, 13. Pauptversammlung hierher einberufen und am Sonnabend ichon erichienen bie Mitglieber bes Bunbesvorftanbes mit ben Deles girten ber Bereine auf bem Plan, um in bertraulicher Besprechung bie wichtigeren Bunkte ber Tagesordnung zu erörtern. Die Busammentunft fand gleich allen folgenben offiziellen Beranftaltungen im "Dotel jum Greif" ftatt. Abends fah man ebendort im großen Festsaale mehr als 200 Berfonen jum Begrifgungstommers verfindlichen Revidirten Quart=(Altars) und Groß- Zimmer betreten und die Wirthin angesprochen, es war baber nothwendig, die Berathungen am Oftap-Bibel beigefügt, erstere von Stereotyp-, als Minde ans dem Nachbargimmer mir einem Sonntag fruh wieber aufzunehmen, um Diefelben lettere von Rupferplatten gebrucht, dieselben geben großen Sat an ben verblufft baftebenben Ber- noch vor ber für bas Breisschreiben feft ein Bild von bem Bibelbend in unjerer Zeit. fonen vorbeifprang and mit ben Worten : gefetten Stunde gu Enbe gu fubren. Letteres Biinfche wohl in folafen" burch bas offene glieberie fich wie niblich in Korreti- und Schnellbetrifft, so muß man dieselbe als durchaus ge- Fenfter die Strafe erreichte und entfam. In schreiben; es gingen im Sanzen 28 Arbeiten einem andern Fall flieg ber Ginbrecher burch ein ein, über beren Bewerthnug fpater 311 berichten mit frischen grimen Kanken, ist von der Firma Het ver Zentimeier veneicht hatte. Er geschrt. Der Einband ist von der Duchdinderei von R. Graßman un gestesert und verleiht dem ten im Werthe von 7000 Mark und machte sich Meine Schieft und ver den der Verleiht dem ten im Werthe von 7000 Mark und machte sich Meine Schieft und verleiht dem ten im Werthe von 7000 Mark und machte sich Meine Schieft und verleiht dem ten im Werthe von 7000 Mark und machte sich Meine Schieft und verleiht dem Meine Schieft und verleiht und verl bicht an einem andern geöffneten Fenster vor- ben gegenwärtigen Beftand bes Bundes gab ber über, aus bem der Schmerzensschrei eines bom Borfigenben erstattete Rechenschaftsbericht fallen und brachte fich ichleunigst in Sicherheit, Unterrichtsorte. Begahlt wurben 17 Bereine mit Radmittags flieg er bom Dof aus - er nahm tunbige beitragzahlenbe ben Mern bes Beftanbes steis häuser ohne hintergebäude — burch ein geben. Schulers bezw. Seminariftens und Brus genfter bes zweiten Stocks in eine Wohnung parandenvereine tonnten 8 mit einer Gesamtzahl in, beren Inhaber gerade Besuch erhalten hatten, bon 218 Mitgliebern nachgewiesen werben, bierrifd gebedt war, ruhrt bavon aber nichts au, beitragzahlend aufgeführt. Gublich wurben an aufammen 245 Schiller

Stettin, ben 25. August 1900. Befanntmachung.

Für bie nachstehend benannten, mit bem 1. Januar 38. aus ber Stadtverordneten-Berfammlung ausicheibenden Mitglieder find Erganzungewahlen für bie nene fechsjährige Bahlperiode vorzunehmen:

In ber III. Abtheilung für den Stadtberordneten Herrn praft. Arzt **Dr. Noumeistor**, Herrn Rentier **Lüdko**, Herrn Schiffstapitän a. D. **Engelmann**, Derrn Korbundbermfer. **Vogt**, Herrn Restaurateur Dethloss, Herrn Buchdruckereibesitzer Malkowitz, Herrn Professor Dr. Kolisch.

2. In ber IL Abtheilung für ben Stadtverordneten herrn Rentier Andras, herrn Kausmann Kurz, herrn Kommissionsrath Wolkenhauer, Henrier Alb. Krüger, herrin Rentier Alb. Krüger, herrin Rentisanwalt Dr. Delbrück, herrn Kanfmann M. Wossidlo, Beren Direftor Bürkner,

Derrn Maurermeifter Klinge. 3. In der I. Abtheilung für ben Stadtverordneten herrn Kaufmann Grimm, Berrn Sanitäterath Dr. Scharlau, herrn Sch. Kommerzieurath Waschter, herrn Kaufmann Hemptenmacher, herrn Kan mann Ludendorff, herrn Regierungsbaumeister Wochselmaan, herrn Kaufmann Kottner,

Perru Monmergienrath Stahl. Ge haben zu wählen:

e) in ber III. Abtheilung:
der 2. 3. 4. 5. 6. 7. und 8. Bezirf je
1 Stadtverordueten, wovon die bes III. und
VIII. Bezirfs Hausbesitzer sein müssen. Für ben bereits ausgeschiebenen Gerrn Professor Dr. Rühl hat ber 1. Wahlbegirt eine Erfastwahl für die Zeit bis 1. Januar 1905 zu vollziehen

5) in der U. btheilung: der 1. und 2. Bezirk je 4 Stadtverordnete, wovon ein Stadtverordneter des 11. Bezirks Hausbesitzer ein muß. e) bie 1. Abtheilung 8 Stabtverordnete, wovon

5 Sansbesiger fein muffen. Wir bemerken, daß die Auswahl der Wahltandibaten seitens ber Wähler w der an eine Abtheilung noch an einen Wahlbezirf gebunden ist und daß die ausicheibenben Stadtverordneten wiedergewählt werben

Gin Bergeichniß ber nicht ausscheibenben Mitglieber

Der Glabtverorbneten-Berfammlung folgt nachftebend: Derr Fleischermeister Poppe, herr Rechnungerath Krohn, herr Rebatteur Dr. Grassmann, herr Schiffsrheber Petermann.

Herr Kanfmann A. Dittmer, Herr Kaufmann H. Bischoff, herr Tischlermeifter H. Ladewig. herr Rechtsanwalt Wichards. herr Kanfmann Pinnow. herr Schiffstapitan Totte, herr Rathemaurermeifter Dooker, herr Raufmann C. Greffrath, herr Kansmann Klitsoher, Herr praft. Arzt Dr. Freund, Herr Generalfonful Gribel, Herr Jabrifbesiger Gollnow,

berr Raufmann G. Manasse, herr Redafteur Dr. König, herr Kaufmann C. A. Keddig, herr Mebatteur Brackel, berr Buchbinbermeifter Sieber, Berr Rentier Karl Krause, herr Malermeifter Klein, gerr Branereibefiger R. Meyer, herr Rechnungsrath Schalek,

herr Architeft Rieck, herr Borichullehrer Supply, herr Schloffermeifter W. Borndt, herr Kaufmann Alb. Fried. Pischer, herr Glashändler Emil Krüzer, herr Kaufmann Gust. Vollbrecht, herr Rechtsanwalt Junghans, herr Rempuermeister Schilbach,

herr Chemifer Dr. Wimmer, herr Rechtsamvalt Wehrmann, Berr Rechtsamvalt Lippmann. herr Ranfmann Blau, herr Kaufmann Hellm. Schroeder herr Kanfmann Eugen Zander. herr Direttor Karl Piper, err Kanfmann W. A. Kuhk,

herr Blockmachermeister Holldorff. herr Rechtsanwalt Leistner, herr Eigenthümer Lousohner, herr Eigenthümer Karl Lange. Der Magistrat.

Befauntmachung. Gine Belohnung bis gu 90 Marla fichere ich bemenigen bei Verschwiegenheit seines Ramens gu, der mir angeigt, too mir in nieinem Begirte ein tobtes, inen= rables ober ein beim Schlachten als merein befundenes

Sthick Bieh entzogen wird. Gleichzeitig mache ich barauf aufmerkam, daß Kalber und Fohlen isfort, sowie beinbrüchige Perbe, Schweine, über 4 Monate alt, angemelbet werben

C. Pfeil. Ronigl. privilegirter Abbedereibefiger, Stettin, Ottoftr. 56/57. Telephon-Anichlus Rr. 673.

Kaiser-Parade bei Stettin am 8. Sept., 10 Uhr, II. Armee-Corps u. 41. Division.

Eine officielle Zuschauer-Tribüne wird a. A. des General-Commandos un mittelbar gegenüber Sr. Maj. u. d. Fürstl. Gäste erbaut, auf welch, auch d. Spitzen d. Behörden ihre Plätze einnehmen. Wagen- und Stehplätze werden diesmal auf dem Paradefelde nicht eingerichtet.

Logenplatz Mitte (m. Rücklehne) à 10.— M

rechts u. links , à 7.50 ,

(Die Brüstungen der Logenplätze sind mit II. , rechts u. links , à 3.— ,

1. Platz Mitte (ohne Rücklehne) à 6.— M

n rechts u. links , à 5.— ,

II. , rechts u. links , à 3.— ,

1. Platz Mitte (ohne Rücklehne) à 6.— M

n rechts u. links , à 5.— ,

n rechts u. links , à 3.— ,

n Stoff ausgeschlagen.)
Sämmtliche Tribünenplätze sind nummerirt. Keine Kinderbillets.

Marten-Verkauf nach Plan von heute ab durch: Musikalien-Handlung E. Simon (Alfred Dörlng) Stettin, Königsplatz 4. Fernsprecher 2354.

Bekanntmachung.

Das Programm ber Technischen Hochschule zu Berlin für 1. Oftober Das Komitee für Evangelksation und Gemein. 1900/1901 ift erschienen und vom Setretariat für 50 Pf., ausschließlich Porto für Zusendung, zu beziehen. Immatrifulationen finden vom 1. bis 24. Oftober 1900 und vom 1. bis 20. April 1901 statt.

Charlottenburg, ben 15. August 1900.

Der Mektor der Königlichen Technischen Hochschule zu Bertin. Wolff.



Gemeinschaftskonferenz in Stettin.

Die alljährliche Gemeinschaftstonferens zur Vertiefung des Glaubenslebens in Stettin findet in diesem Jahr o Gott will, vom 11.—13. September im großen Saale bes evangelifden Bereinshaufes, Glifabeihitraße 53, ftatt,

Generalthema ift: "Der versönliche Glaube an Jefund mit Seinen Beitverfahrungen. Jeber Konferenztag beginnt mit einer Morgenandacht und Gebets-Berjammung von 10—11 Uhr, von 11 bis 1 Uhr ist Besprechung des Themas, desgl. Nachmittags von 4—6 Uhr. Abends 8 Uhr ist Evangeliations=Berfammlung.

Mis Rebner haben jugesagt: P. Jellinghaus, Botsbam, P. E. Lohmann-Freienwalbe a./D., P. Botsdan, P. Paul-Steglis, P. Meyer-Ravenstein, P. Schwartz-Zeinicke u. a.

Jebermann ift hiermit freundlichft eingelaben, Etwaige Fragen und Anmelbungen find zu richten an: C. Kehler, Remier, Bogislavstr. 18, 1, ober an: E. Golz, Enangelift, Hobenzollernitr. 5, p. 1. Aus-

ichaftspflege ju Stettin. Junge Englanderin.

franz. wrechend, sucht Aufenthalt in guter Familie in, Stettin ober Umgegend, wo sie engl. Konverf: gegen beutsche austauschen kann. Offerten an Frl. Platen, 3. It. Bergen, Rigen, Danmstr., nach dem 1. Sept. Stettin, König-Albertstr. 41.

Ber Stottern, Stammeln und Lispeln beilt H. Leschke, Lehrer, Stettiu, Pionierfrage Rr. 3, III.

Pädagogium Lähn bei Hirschberg

Staatl, geneum. Letranstalt in prächt. Lege des Riesenstaati, geheum. Lehranstalt in praeus Lage des Kleren-gebirges. Gräudliche Vorbereitung f. Prima u. Freiw-Examen. Kleine Klassen, bewährte Lehrkräfte, christ-licher Religionsunterricht, körgerliche Ausbildung, tig-liche Spaziergunge, mänsige Pension. Westere Auskunft und Prospekte durch ihr Hartung.

In einer lebhaften und berfehrereichen Stadt und Badeort Medfenburgs ift ein in bestem Betriebe

Glass, Porzellans, Galanterie:, Bijonterie: und Rurzwaaren : Geschaft

(Speziadität mahrend ber Saifon: Artifel mit Ansichten) nut ader ohne Officebad-filiale haben Alters halber abgrigeben. Solvente Ressetkunten be-lieben ihre Abresse unter S. W. durch die Expedition di fer Zeitung, Kirchplat 3, einzureichen

hoffen, bag bie Bahlen ber vorjährigen Statifit Extine, 2. S. Sampl. Com any 177, 6 man 177, vie unterrugtszisse und 177 gegen 198, odivogi Blutthat wurde in der Racht zum Sonns wetter ist in der Nacht zum Sonns wetter ist in der Vergangenen Nacht über das Besuch des Zaren wird jetzt von allen Seiten auch der Odivier Viedendgewicht 27 bis 35 Mit noch 7 schlen. Bon den 777 Unterrichteten stattfand.

Bellevue-Theater.

Die Direktion bes Bellevue-Theaters hatte gestern ihren guten Tag, war bas Theater schon am Nachmittag bei "Charlens Tante" bicht befest, fo war bas Sans am Abend bis in bas geräumte Orchefter ausverfauft und bagu fam. bag bie gur Mufführung gelangte Movität Dochgeitsfrenben" von Stobiger unb Rraag einen vollen, unbestrittenen Erfolg bavon abend Mittag von Wilhelmshafen die Fahrt nach Mein heiß Begehren Dir auch nicht gefällt trug und fturmifche Beiterteit erregte. Die hanblung ift furg - ber nach bem Zusammenbruch feines Geschäfts burchgegangene Chemann wird juribifch nach ben üblichen Formalitäten filr verichollen erklärt, erscheint aber ploglich wieder an dem Tage, an dem fich feine verbie Bazillenjagerei, Ler Beinze u. a. m. Die welche lebhaft an bie Dorfftrage erinnern. treffliche Darftellung trug wefentlich gu bem Er-Soumann als braftifch in die handlung eingreifenbe Dochzeitsgafte, Berr Balbmann, ber fich fehr vortheilhaft als ber ichlieflich vom Streit profitirende Liebhaber einführte und herr Stempel als bummbreifter Diener - Mles waren prächtige Leistungen und die Darsteller Artilleristen die Kanonen; plöblich wereinigten sich unter herrn heiste Eeftungen und die Darsteller Artilleristen die Kanonen; plöblich wereinigten sich unter herrn heiste Schie 60; d) ältere gering genährte vereinigten sich unter herrn heiste Gangtälber 55 bis 60; d) ältere gering genährte werden, währlichen kallerischen Kohlenrevieren die Kohlenzu einem trefflichen Ensemble. zu einem trefflichen Eusemble.

Stettiner Rachrichten.

gramme sanden u. A. der Vorsthende des stenographenverbandes Stolze-Schreh, Mar Aufführung, der Schwant "Der Biclgevrifte" Wann, gieb mehr Geld! Die Butter ist son B. Meher-Förster. — In Betreff des theuer, wordigen Benefizes des Derry Sandhage sei Der Aufervreis sich auf der Hill in inter interetyben? lung an ben nämlichen Tagen in Schwerin morgigen Benefizes bes herrn Sanbhage fei Der Zuderpreis fich auf ber Sohe halt nochmals barauf aufmerkjam gemacht, daß die Auf Salz droht auch ein Auffchlag bald, ein Doppelvorstellung — "Der Tugenbhof" und "Der herr Cenator" - gu fleinen Breifen ftattfindet. Mein Defigit ift jest ichon ungehener -In ber hiefigen Boltstüche wurben

in der Woche vom 19. bis 25. August 1564 Bortionen Mittageffen verabreicht.

Der geschäftsführenbe Ausschuß bes prengischen Lehrervereins hat fich an bas Mini- Roftspieliger wird Alles in ber Welt, sterium bes Innern und bas Kultusministerium Die Linte selbst und — wie ich eben hörte — banten beseth halten, go mit ber Bitte gewandt, ben Lehrern an ben öffent. Das schwed'sche Streichhols auch, bas biel- rung Breis gegeben sein. lichen Bolfsichnlen bas paffive Wahlrecht zu ben Gemeinbevertretungen wieber ju verleihen.

ber Oftfee angetreten.

bürfte balb im Mittelpunkt und in belebtefter Begend unferer Stadt aufgestellt werben, benn feit einigen Tagen wirb thatfachlich bie verwahrauf der Bilbstäche, es folgt num ein Streiten der Thor und Greifenstraße zum Schuttablabes Berliner Zuchen m. Die Frau — und wenn sich zwei Greiten, freut sich der dritte. Diese originelle handlung haben die beiden Antoren in ber für bie Ausschmudung ber Feststraße für bie ihnen eigenen braftifchen Situationstomit mit Raifertage fein ? Jebenfalls würbe bamit bem aller Bürze des modernen Schwantes so glide Raiser und den hier eintreffenden Fürstlichkeiten ma besten vor Augen gesührt, daß "Dochzettsfrenden" ein besten vor Augen gesührt, daß Stettin noch "Schlager" zu werden verspricht. Alles "Moderne" hat darin seine Bertreter, ber Automobilsport, werden, so lange noch Zustände vorhanden sind, melbet aus Danzig, für die diesmallge Sedan e) mäßig genährte junge und gut genährte ältere

folge bei; herr De ist e als ber in seinen Bran ere i findet die Dienstags-Borstellung jum laffen worden, sonbern es sei jeber Dienstiftelle Schlachtwerths 60 bis 64; b) mäßig genährte Dochgeitofrenden betrogene Chemann, Derr 3 a Benefig für ben beliebten Romiter und Mufit- überlaffen, ob fie eine Cedanfeier beranftalten jungere und gut genahrte altere 55 bis 59; c) cobl als ber ans ber Frembe gurndtehrenbe, imitator herrn Dargelli ftatt, welcher wah- will ober nicht. inzwischen verwilberte erste Chemann, Frl. rend ber gauzen Saison als Regisseur und Wilhelmshafen, 27. August. Die Ab- Rinfter große Anerkennung verdiente. An lösung für die westafrikanische Station geht am höchsten Schlachtwerths — bis —; b) voll-Berg aber für einen britten folägt, Derr Bicha Bufpruch durfte es ihm an feinem Chrenabend 15. Ottober von hier aus mit bem Dampfer besinfigirenber Bagillen- und Batterien- um fo weniger fehlen, als nach ber Borftellung "Abolf Bormann" ab. forscher, herr Selle als Bertreter ber geläuter- auch ben Gasten Gelegenheit gegeben ist, an einem ten Moral, die herren Filisgeanto und Tänzchen theilzunehmen.

Bermifchte Machrichten.

- In Ramborf (Anhalt) reinigten ein- gefunben.

FRIEDRICH WILHELM

Gesellschaft zu Berlin.

Todesfall-Versicherung ohne ärztl. Untersuchung

von 1000 M. Versicherungssumme aufwärts.

Die Direction, Berlin W., Behrenstr. 60-61

Die General-Agentur:

Erich Stötzer, Stettin, Klosterhof 9.

Königliche landwirthschaftliche Akademie

Bonn-Poppelsdorf, in Berbindung mit ber

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Profpette und Lehrplane verseubet bas Setretariat ber Atabemie auf Ausuchen koftenfrei.

Der Direktor:

Professor Dr. Freiherr von der Goltz, Geheimer Regierungs-Rath.

Bad Ilmenau im Thur. Walde-

Die Aufnahmen für bas Winter-Salbjahr 1900/1901 beginnen am 16. Ottober, Die Bortehmaen

Tarife, Antragsformulare und jede Auskunft

= Neu eingeführt: ====

Mann, gieb mehr Gelb!

Mann, gieb mehr Belb! Die Seife ftieg im

begehrte !

Mann, gieb mehr Gelb!

Ge geht nicht mehr im altgewohnten Bleife — "Hier kann Schutt abgelaben Ich komm' nicht aus! Zu hoch find alle Preise! Werben!" Eine Tafel mit dieser Inschrift Mann, gieb mehr Gelb!

> Mann, gieb mehr Gelb! Sonft nehm' ich -Surrogate! Birb Dir bie Mahlzeit auch baburch vergallt :

> > Neuefte Rachrichten.

Grandeng, 27. Auguft. Der "Gefellige" haft an die Dorfstraße erinnern. feier seine vom Raiser oder von der Geeres- 55 bis 57; d) gering genährte jedes Allers 50 Im Bariété-Theater der Bod verwaltung keine besonderen Anordnungen er- bis 53. Bulleu: a) vollsteischige, höchsten

Wien, 27. August. Der italienische hne Urfache mit Steinen und tonnte nur mit

trugen. Gine Untersuchung ift eingeseitet. | Baris, 27. August. General Regrier über- | b) altere Masthammel 57 bis 62; c) maßig et trugen. Gine Untersuchung ist eingeseitet. | nimmt, wie verlautet, bei ben nächsten Ma nahrte Danmel und Schafe (Merzichafe) 50 bie trugen. Gine Untersuchung ist eingeseitet. nimmt, wie verlautet, bei ben nächsten Ma nahrte Danmel und Schafe (Merzichafe) 50 bie Leibzig, 26. August. Gin furchtbares Un növern bas Kommando ber Nordarmee. Der 55; d) Hollteiner Nieberungsschafe 27 bis 36

5 Entlaftungszengen gelaben.

Telegraphische Depeschen.

Der Frankfurt a. M., 27. August. Frankf. 3tg." wirb ans London telegraphirt : Giner Melbung bes "Bureau Dalziel" aus Shanghai zufolge foll mit Ausnahme bes faiferlichen Balaftes, ben bie verbundeten Rommanbanten befett halten, gang Beting ber Bliinbe- Dafer 120,00 bis 136,00, Raps -,-

Baris, 27. August. In Bincennes gerieth ein Luftballon, in welchem fich zwei Luftfchiffer Die Uebungsflotte hat am Sonn- Mann, gieb mehr Gelb! Db meine Rlageweise, befanden, in Brand. Giner berfelben fonnte gerettet werben, während ber andere berunglidte.

Biehmarft.

Berlin, 25. Auguft. (Stäbtifcher Schlachtviehmarkt.) Mintlicher Bericht ber Direktion.] Zum Berkant stanben: 3490 Rinber, 1002 Kälber, 11 632 Schafe, 7761 Schweine.

Bezahlt wurden für 100 Afd. ober 50 Rg. Schlachtgewicht in Mart (bezw. für 1 Bfund in Bfg.): Für Rinber: Ochsen: a) vollfleischig ansgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens Jahre alt, 65 bis 69; b) junge fleischige, nicht ausgemäftete und altere ausgemäftete 60 bis 68 : 139,00 Mart. gering genährte 48 bis 51. Färjen und fleifchige, ausgemäftete Ribe hochften Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 53 bis 54; e) altere ansgemäftete Rube und weniger gut ents Anarchist Galtano bombarbirte Abends die widelte jüngere 50 bis 51; d) mäßig genährte Bolizei-Bachistube nächst der Stephanie-Brüde Färsen und Rübe 45 bis 49; e) gering genährte Färsen und Ribe 40 ble 43. Ralber: Mühe, nach heftiger Gegenwehr verhaftet werben, feinste Masktälber (Bollnildmast) und beste Bei ihm wurde ein scharf geschliffener Dolch Sangkälber 69 bis 71; b) mittlere Masktälber nub gute Saugtalber 63 bis 67 : c) geringe

Stertin : Roggen 138,00 bis 142,00, Beigen 48,00 bis 152,00, Gerfte 130,00 bis 152,00, Hafer 126,00 bis 132,00, Naps —,— bis —,—, Kartoffeln 32,00 bis 36,00 Mark.

Blat Stettin (nach Ermittelung): Roggen -,-, nen 142,00, Beigen 151,00, Gerfte nen 152,00, Safer nen 130,00, Mübjen -,-, Kartoffeln -,- Mart.

Naugard: Roggen 130,00 bis 135,00, Weizen -,- bis -,-, Gerfte 129,00 bis -,-Ribfen -,- bis-,-, Rartoffeln 30,00 618 42.00 Mart.

Rolberg: Roggen 132,00 bis 135,00, Beizen 150,00 bis -, Gerfte 135,00 bis -, Safer 122,00 bis 132,00, Rübjen -, -, Kartoffeln 36,00 bis 40,00 Mark. Stolp: Roggen 130,00 bis 138,00, Beigen

150,00 bis 156,00, Gerste -,- bis -,-Safer 120,00 ble 133,00, Rübsen -,-, Kartoffeln 35,00 bis 41,00 Mart. Blat Ctolp: Moggen 138,00, Beigen

156,00, Gerfte -,-, hafer 133,00 Dlart. Reuftettin: Roggen nen 138,00 bis -,-Weizen 155,00 bis -,-, Gerste -,- bis -,-, hafer 139,00 bis -,-, Saathafer bis -,-, Kartoffeln -,- bis -,-

Plat Neuftettin: (Kornhausnotig.) Roggen nen 138,00, Weigen 155,00, Gerfte -,-, hafer

Anfiam: Roggen 138,00 bis 140,00. Weigen 150,00 bis 160,00, Werfte 150,00 bis -, hafer 123,00 bis 135,00, Riibfen -,-Kartoffeln 35,00 bis 50,00 Mart.

Ergänzungenotirungen vom 25. Auguft. Plat Berlin (nach Ermittelnug): Roggen 146,50, Beigen 156,50, Gerfte -,- Dafer

152,00 Mart. Blag Dangig: Roggen 131,00 bis -Beigen 153,00 bis 157,00, Gerfte 132,00 bis

Weltmarftbreife.

Es wurden am 25. August gezahlt loto Berlin in Mart per Tonne intl. Fracht, Boll und Spesen in : Newhort: Roggen 150,75 Mart, Weizen

183.00 Mark Liverpool: Beigen 180,50 Mart.

Obeffa: Roggen 154,00 Mart, Weizen 178,00 Mark Riga: Roggen 152,25 Mart, Beigen 176,75 Mark

Magdeburg, 25. Auguft. (Rohander.) Abendbörse. (1. Brodukt Terminpreise Transito fob hamburg.) Ber August 11,80 G., 11,85 B., per September 11,17½ S., 11,20 B., per Ottober 9,82½ S., 9,85 B., per Ottober Dezember 9,67½ S., 9,72½ B., per Januar März 9,77½ S., 9,82½ B., per März-April 9,92½ S., 9,95 B. Stimmung ruhig.

Bremen, 25. Angust. Raffiniries Betro-leum loto 7,40 B. Schmalz höher. Wilcox in Tube 371/4 Bf., Armour fhield in Enbe 371/4 Bf., Speck fest.

> Woranssichtliches Wetter für Dienftag, den 28. Auguft. Warm und heiter, geringe Wolfenbildung.

Wafferstand.

Stettin, 27. August. Im Revier 5,43 Dieter.

Familien-Radfrichten aus anderen Beitungen. Geboren: Gin Sohn: Albert Sohn [Frangburg] ine Tochter: Betriebsinipector Bustan [Husum]. heodor Strauß [Neumühle].

Theodor Straus [Neumille].

Berlodt: Fräulein Marie Japle mit Herrn Carl Geterreich [Buchwald in Schlessen-Stralfund]. Fräulein Emma Aufalte mit Herrn Eduard Rahn [Lottin-Barten]. Fräulein Clara Lewin mit dem Kaufmann Gerrn Henry Auerdach [Stettin-Berlin].

Gestorben: Benno von Licres und Wilden, 72 J.

Gestorben: Benno von Lieres und Wilden, 72 J.
[Wiltan, Kreis Schweidnich]. Freiherr Gottlieb von Barnelow [Butdus]. Gustav von Klindowström, 72 J.
J. [Strassund]. Kaufmann Otto Fund, 51 J. [Grabow].
Fran Bautine Groß geb. Jung, 36 J. [Kolberg].
Fran Emisie Nenmann geb Willer, 83 J. [Kolberg].
Fran Professor Deuriette von Gruber geb. Boche, 86
J. [Vienenburg a. Darz]. Fran Delene Albrecht geb.
Moeller [Oldenburg i. Gr.]. Fran Anna Dahle geb.
Gatt. 46 A. [Bostnow]. Baft, 45 J. [Bollnow].

Wildungen.

Hôtel und Pension Zur Königsquelle. Benjion von 30 M an ver Wode. Gernfprecher Rr. 7.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 ter Gartenlaube, je in halben Jahrgängen fauber halb-franz gebunden, find billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie Preussische Lebens- und Garantie - Versicherungs - Actienneu, ba fie stets im Umschlag waren und follen je Band 2 16 fosten.

Näheres Kirchplat 3, 1 Tr.

en! Lebegott's Dilfsbider für bie Ginj. Freiw. Prufung (Kommission und Schule). Bisher erschienen 1. Phyfit, Mt, 1,20 in Frage 2. Math. Geogr., Mt. 0,60 in. Antwort.

Reineclauden, 10 %fb. storb fret. 163,60, cofen, Mirabellen M 4-5 geg. O. Weiser's Obitgart., Lofdjwig-Dresben. Wer ichnell u. billig Stellung finben will, verlange pr Boftfarte bie Deutiche Batangenpoft in Ghlingen

Dienstmädchen gegen hohen Lohn gefucht von

M. Hermanns, Charlottenburg b. Berlin, Bleibtreuftr. 7, 1 Suche gu fogleich ober 1. Ottober eine tuchtige Wirthschafterin,

velche in feiner Riiche und Feberviehaufzug erfahren Anfangsgehalt 240 16

Abressen mit Zengnisabschriften zu senden an Fran **Margarete Zimmermann**, geb. **Bachmann**, Zechin b. Golzow, Oderbruch.

Pensionärin

gefucht gur Mitergiehg. unf. Tochter im Alter von 12 Jahr., bisher Schillerin ber Sophien-Schnle in Berlin, ein Mädchen ungefähr gleich. Alters aus bester Familie. Wissenschaftl. n. must. linterricht unt. Leitung einer Lehrerin; gewissens, und liebevolle Psiege leite ich selbst. Schöner, genuber Aufenthalt an Bald u. See. Fran Baumeister Samon, Seebad Bansin

Waselewsky's Variété-Theater. Rur noch bis Freitag diefes Programm. fang 8 Uhr. Enbe 12 Uhr. Entree 10 B

20 Wilhelmftraße 20.

Stern-A-Säle.

Restplat Hohenzollernstraße. Bente Dienstag: Großes Erntefest.

Um 71/2 Uhr: Ginbringung Des Erntefranges. Gingug der Schnitter u. Schnitterinnen mit dem festlich geschmückten Erntewagen, Festzug anbere Marten in Doppel-Eimern 38 Bf. über den Plat. Großer Jubel. Fortgefest Gänse-Verloosung.

Alle Schaustellungen im Gange. Entree à Person 10 Pfg.

Elysium-Theater. Dienstag ausnahmsweise fleine Breife. Benefig Max Bandhage: Der Herr Schator "Der Tugendhof.

Mittwod: | Der Vielgepriifte. Movität! Bons giltig. Schwant in 3 Att. v. Wilh. Meyer-Förfter. Bellevne-Theater.

Dienftag und | Ren! Genfationeller Lach-Erfolg. Mittwoch: Sochzeitsfreuden. Der Kaiser kommt!

Concordia-Theater. Salteftelle ber elettrifden Strafenbabn. Deute Dienitag, den 28. August 1900, Ansang Abends 8 Uhr: Gronne Specialitäten - Vorntellung.

Internationales Enfemble. Letzte Woche bes jesigen vorzi Mittwod: Grosse Extra - Vorstellung. Vorzugsbillets a 30 und 60 & in den befaunten

Gelegenheits : Gedichte, Prologe, Geftreben te. Raberes im Bapiergefchaft

San.-Rat Dr. Prellers Kuranstalt ur alle ohron. Krankh., insbes. Nerven-, Herz-, Magen-, Darmkrankheiten, licht, Rhoumat., Ischias. Leitg.: San. Rat Dr. Hassenstein, Nervenarst. lesaurtes Wasserheilverfahren, Massage, Heilgymnastik. Prospekt. (*) Elect, Lichtbäder.

Aufruf für die deutschen Truppen in China.

Die Ermordung unferes Gefandten in Beting, Die Riedermegelung wehrlofer Europäer, barunter vieler Deutschen in China haben ums einen Rampf aufgebrangt, ber, von ben beutschen Schiffen branfen manuhaft aufgenommen, ichon jest Tausenbe unferer kapferen Sceleute und umfangreiche Streitkrafte bes

tapferen Scelente und umfangreiche Screitkräfte des deutschen Heeres nach Oitalien ruft.

Das ganze deutsche Bolt begleitet sie mit heißen Segenswünschen und bliett mit Stolz auf die Wackeren, die im sernen Osten für die Ehre des Baterlandes ihr Leben einschen. Zur Interstützung derschen, welche im fernen Osten schweren Tagen entgegen geben und für die Hinterbliedenen derer, die auf dem Felde der Ehre sallen, hat sich nun ein Den tsche Schlifs. tom itee für Osta sie ungebildet und dittenden

die Unterstüßung der nach dem fernen China Elsenben und ihrer Angehörigen um Beiträge. Beiträge nehmen die Reichsbank, hier, Robmarkt 8, part., und das Bankgeichäft Wm. Schlutom, Heumarkt 5, part., in Stettin an. Ein Berzeichniß der Beiträge wird veröffent icht werden.

Größte Söhle Dentschlands! Durch ihre präcktigen hoben Raume, klaren Baffer und eigenartigen Deckengebilde einzig in ihrer Art. Die Sohle ist vom Arieger-Deukmal auf dem Khfihäuser und den Bahnstationen Berga-Kelbra und Rossla in 1½ bezw. 2 Stunden, von Bahnstation Frankenhausen in 1 Stunde, von Bahnsstation Frankenhausen in 1 Stunde, von Bahnhof Mottleben in 20 Minuten Wegs zu erreichen und täglich von Morgens dis Abends elektrisch erleuchtet.
Soun- und Festrags Ausnahmepreise, & Person

50 Pfg. (Dieselbe Bergünstigung haben Bereine von minbestens 20 Bersonen auch an Bochentagen.) Militarvereine (mit ihren Abzeichen) bei minbestens 20 Berjonen & 40 Pfg. Cintrittsgeld.

Die Höhle ist so geräumig, daß an tausend Berssonen darin Aufnahme kinden können. Bei einer Tages-Barthie nach dem Absihäuser kam die Barbarosiahöhle bequem mit in Augenköhein ge-

Geöffnet vom 1. April bis 31. Oktober. Die Söhlenverwaltung.



Aufzeichnungen, sowie Del-, Porzellans, Aquarell- und Brand-malereien werden angesertigt und Unterricht erteilt Grünhof, Heinrichstr. 1, 1 Tr. rechts, Böliger- und Garteustr.-Ede.

Bad Wildungen. Hôtel Kaiserhof

I. Ranges. Schönfte Lage, Mitte der Brunnenallee, großer parlartiger Garten, komfortable Einrichtung, feine Ruche

Havelberger Vereins-Brauerei

mit 2 Bohnhäusern mit 1500 M Dieth3-Ertrag, ca. 1800 qm groß, wovon ca. 1476 qm bebaut, an zwei Straßen mit 78,80 × 21,30 und birett an ber schiff. baren havel mit 24,40 m Front gelegen, mit completter Dampfanlage, Ressel 17 am, Maschine 12 HP, zu jeber Fabrifanlage geeignet, fteht außerft billig jum Bertauf.

In unmittelbarer Rane der Elve und vorzuglicher Gerstegegend, eignet sich bas Grundstud gang besonders gu einer Malgfabrit; auch waren wir nicht abgeneigt, Beitung berfelben zu übernehmen.

Gebr. Schünemann,

Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W. 8.

Gesellschaftsreisen

28 Tage, 850 Mk. 4. Oktober, 28 Tage, 850 Mk.

Zehnte Reise um die Erde.

9. November 1900. 11000 Mk. 8 Monate. (8—10 Tage), Shanghai (4 Tage), Klautschau, Japan (1 Monat), Amerika (7 Wochen).

Die Reise wird bestimmt angetreten.

Weltausstellung

Wöchentlich 2 Sonderfahrten.

Dienstag-Reisen: Aus Berlin jeden Dienstag. Köln "Mittwoch. Dauer 10 Tage. Preis ab Berlin 300 Mark, ab Köln 260 Mark.

Mittwoch - Beisen: Aus Berlin jeden Mittwoch, Köln "Donnerstag. Dauer 10 Tage. Preis ab Berlin I. Kl. 400 Mark, II. Kl. 330 Mark.

im Preise eingeschlossen: Fahrt, Logis in anerkannt guten Hotels, sämmtlich in der Nähe der inneren Boulevards (im Mittelpunkt der Stadt) gelegen, Verpflegung (mit Tischwein), Führung, Besichtl-gungen, zu denen während der ganzen Dauer des Aufenthaltes Wagen bezüglich Dampfer auf der Seine gestellt werden, Ausflüge, Trinkgelder u. s. w.

Prospecte porto- und kostenfrei.

Garl Stangen's Reise-Bureau

Berlin W., Friedrichstrasse 72, (früher Mohrenstrasse 10). Gegründet Gegründet 1868. 1868.

Erstes deutsches Reisebureau. Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Gesellschaften. Fahrkarten- und Fahrschein-Verkauf im internationalen Verkehr. Amtliche Ausgabestelle für Rundreisehefte.

Wir bitten darauf zu achten, dass unser Unternehmen auf eine 32 jährige ununterbrochene Thätigkeit zurückblicken kann und dass es folgende Gesellschaftsreisen als erste von Deutschland aus veranstaltet hat: 1868 nach Schweden, 1869 nach Italien (bis Neapel), 1871 durch Palästina und Syrien (mit eigenem Zeltlager unter deutscher Flagge), 1872 nach Nordamerika (unter deutscher Flagge), alsdann Norwegen (Ringerike), 1871 nach England, 1875 durch ganz Norwegen (bis Drontheim), 1876 nach Spanien, 1878 in Aegypten bis Assouan (mit eigens gechartertem Dampfer), 1878 Um die Erde, Amerika, Japan, China, Minter- und Vorderindien, Ceylon, Acgypten, 1881 nach dem oberen Nil mit 2 eigens gecharterten Dahabiehen unter deutscher Flagge, 1881 bis zum Nordkap, 1882 auf dem Nil bis zum zweiten Cataract unter deutscher Flagge, 1884 nach Russland und dem Kaukasus. — Seitdem haben alle diese Reisen Erweiterungen erfahren und viele neue sind hinzugekommen (Sicilien,

Algier, Tunis, Marokko, Portugal, Schottland, Centralasien, Birma, Java etc. etc.) Nach Paris haben wir während der Weltausstellungen 1867, 1878 und 1889 eine grosse Anzahl Reisende geführt.

Vertreter für Stettin: F. Henry, Stettin, Schillerstr. 1, p.

96,50

133,50

305,00

36,200

Br. Ctr.=B.=Pfbbr.

32,50 (31 Pr. Hup.=91.=9).

97,25 B Mhein.-Wests. Bbe. Sa. hische Schles. Boben

1909

Com.

91,200

98.25 (3)

Die Rolnische Unfall : Versicherungs : Actien : Gefellschaft in Roln a. Mh. gewährt burch ihre

Pariser Weltausstellungs-Police Versicherung gegen Unfälle aller Art

auf bie Daner von 30 Tagen. Berficherungsfummen bon 10,000 bis 100,000 Mart. Bolicen werden verausgabt von der Direftion in Köln sowie ben B rtretern der Gesellschaft. Subbireftor Bernh. Müller, Friedrich-Fariftr 13. Generalvertreter . Homever, Froudringenfir 10.

4 100,40 B Defter. Gilber-Meute 11/2

100,30 @ Bortug. Staats-Mul.

1/2 91.80 () Huff. conf. Mul. 1880

4 92,13 "Sicals Obl. 100,40 G Schw. Sop. 1904 91,90 G Serb. Cb. Affebr.

4 100,40

1 100,40

Rimiän. Ant.

1860er g. 1864er g.

" Giolb: " 1884 " Sinatsrente " Pr.=Unl. 1864

Rur- u. Hint. Mentenbr.

Poleniche

€ödiffde

Schlefilche

Albein. n. Befif. ..

Schlestv. Bollt.

Mexican. Hul. CL

Dester, Gold-Stente

96,00 Brenfische

98,00

Siidende-Berlin. Klimik für

Astinuna helten, Rafen-Spez. = Arat Dr. Brügelmann (früher Inselbad). Prosp. gratis. Bergl. Brügelmann: Ueber Afthma 2c., III. An I.

Berl. v. J. F. Bergmann, Wiesbaben. (*)

Delterr. Arebit

Br. Bobener. Bt.

dr. Central-Bob

ächfliche

82 00

126.006

119 90

7650图

107,10 & Wefferberg

omm. Hpp.=Verl.=A.

Br. Shpothelen-Bant

hein. Hopoth. Bant

Bobenered.

Induffrie-Metien.

Bestdentiche Bank

Berfiner Unionde,

Bodbranerei

Rakenhofer

Bochumer

Deutsche Gifenb .- Dbl.

Edifffahrte-Metien.

Banf-Metien.

Milbanni-Cofberger

Dortmund-Gr. Enich

Dagbeburg=2Bitts.

Solb =Blantenb.

91,100 Bergifch-Märtifche

91 25 6 Braunschweiger

Erftes Beerdigungs-Institut und Sargmagazin. Obere Breitestrasse No. 7.1 Fernsprecher 490.

Gefunden, reinen

beziehen Sie billig mib gut bon Weingut befiber Ludwig Schneider,

Geinsheim (Mheinofalz). Bezug in Gebinden von 30 Etr. per Liter bon

"Behandlung der Fettsucht" Cf. BERICHT AUS DER KLINIK VON

Geh.-Med. Rath Prof. Dr. GERHARDT



"Chronischer Obstipation; Hämorrhoidalleiden 4 Geh.-Rath Prof. OSCAR LIEBRICH

" Therap. Monatshefte." "Dauernd sich gleichbleibend

Prof. LANCEREAUX, M.D. Mitglied der "Academie de Medecine," Paus. Arhältlich in ganzen und halben Flaschen b.

Apothekern, Drogisten und Mineralw.-Handlungen owie in Stettin bei Heyl & Meske und Dr. M. Lehmann.

Neue und gebrauchte Dampf-, Benzin- u. Petroleum-Motor-Boote

in allen Größen und für jeden Zweck find bislig verkäuslich. Näheres zub **H. N. 3550** an Rudolf Mosse, Namburg.

Apfelwein,

wegen absolut. Reinheit ärztlich empfohlen, Cur-Apfelwein, milde, Litr. 30 Pf., Ext. f. Gesch.-do., vorzügl., Litr. 40 Pf. excl. Fass, in Gebinden v. 30 Ltr. an, Süsswein, w. Tokayer, ausgzeh., Flasch, 55 P. Schaumwein, sehr z. empfehlen, Hans Rödiger Gld., mild, Flasch. 1 Mk., carte blancae Silb., herb, do. 1 Mk. incl. Fl. u Pack. nicht unt. 12 Flasch. ab hier, gegen Nachnahme, empfiehlt

Hans Rödiger, Braunschweig, Erste Braunschweiger Apfelwein-Kelterei. Unt. Aufsicht d. Ver. f. öffentl. Gesundheitspflege i. Herzorth. Braunschwe



Landauer, Phaetons etc. find billig abzugeben in ber Wagen-Ausstellung

223,809

374,00 9

11,50 29

62,000

02,75 3

Berlin Nw., vorm. Schustala & Co. Karlstr. 5. R. R. priv. Wagenfabrit.

jendet jofort zur Answahl "Meform", Berlin 14.

dirichberg Leber Mai hin.

Confa Withelm conv.

Magbeb. Mag. Mas

Sächfter Karbiv.

öörberhiltte A.

132 00 % Offmann, Maggont 1 9,66 % Affe, Bergiv. Tofficer Bergivert

37 10 0 Stbernia

161 00 0

156 70

129 00 83

	The Part of the State of the St		1
-	FR 4 -	CI. IN CAR WAS	0
Berliner Borse		Staats-Schulb-Sch.	3
Sections Section		Barmer Ctabt-Mul.	
bom 25. Angust 1900.		Berliner 1876/92 "	13
bull 20. angult 1000.		Preslaner "	3
	the Property of	Casseler	3
my 4 5 4		Dortmubee	8
Wechfel.		Diffelborfet	3
		Tnisburger	3
Limsterbam	8 Tg. 169 90	Ciberfelder	8
Briiffel	8 Tg. 81,15	Gliener	18
Clandinav. Plage	10xa	Salberstäbter . 1897	13
Robenhagen	8 Tg. 112 10	Salleiche "1886	13
Loupou	8 Tg. 20 46	Kann. Prov. Obl.	1
17-11-12 Pa	8 Mt. 20 27	, Stadt-Ainl.	
Mabrib	14Tg. 68 40	Rölner "	13
Mew-Port	01/10 419	Magbeburger "	3
Paris .	8 To 81 35	Ofiprenk. Brov. Obl	. 3
THE RESERVE OF THE PARTY OF	2 mt. 80,95	14 ommerkhe	13
Blen	8Tg. 84,45®	Posener .	13
1001011	2 Dit. 83 80		
Schweizer Plage	8Ig. 80 90	Biheinprov. Dbl."	3
Italien. Plate	10Tg. 76 40	" "Ger. 18	3
Petersburg	8 Tg. 215 95	19	131
+ creability	3 Dit	Wellfal. Brov. 2111.	1 8
Waridian !	819	10 140000	131
accur fundis	0 28.	Westpr _	3
D1 Ph 10 Pt - 1 PT	Berliner Pfanbbriefe	1	
Bankdistont 5,		41	
		REGER TO	1
Gelbforten.		No. of the last of	31
(Consequence	1 00.11	Landich. Centr.=Bibb.	1 4
Covereigns	20,44	now a second	31
20-Francs-Stilde Gold-Dollars	16,33	a secondary of the	1 5
Imperials	4,19	Anr=n. Menur. nene "	131
Olimpitan Water	140	Oftpreußische "	31
Ameritan. Noten	4,18		1
Belgische "	81,20	Pommersche "	131
Englische "	20,45		1
Französische "	81,35	Posensche 6—10	1
Hollandische "	168,95	Serie C. "	31
Desterr. "	84,55		1 5
Mussische "	216,30	Sächfische "	4
n Rollconbons	324 20	W 01	31
Olympadynamas Cale 1 4 C			81.6
(lintrednung 3- Cake) 1 Franc =		Schlesische, alte	31
0,80 M 1 oit. Gold-Glb. = 2 M 1 Glb. oit. 28. = 1,70 M 1 Gulb.		Schlefische, alte A. C. D.	81
half 90 - 170 4	N N	3	
3 90 M 1 5 offers	holl. W. = 1,70 Ab 1 (Volbribel == 3,20 Ab 1 Toltar = 4,20 Ab 1 Livre		
Sterl - 20 40 4619	SchlesivHolft.	31	

Sterl. = 20,40.161 Alubet = 2,16.16

Deutsche Anleihen.

Dtid. Reichs =21ul. c. |31/2| 95,60

8 reng. Conf. Unil. c. 31/2 95.00 8 reng. Conf. Unil. c. 31/2 94.90 8 " " " 31/2 94.90 8 6,30

Bestfälliche

Befipr. ritterich. I.

Sannov. Rentenbriefe

Spessen-Diassan .

Brannfch. Lineb. Sch. 94,60 G Spanier St. 90,00 Bremer Unleihe 1887 hamba Staats-Vint. Türk. Abmin. 85,00 3 11ngar. Gold-Rente 96,10 91,00 @ " Stants-Mente Rronen= R. " Staats=N. 1897 31/2 80,30 92,50 Tentiche Loospapiere. Shpotheten- Psandbriefe. Minsb.= Ginizent. 7616. 116,25 29 Mingsburger 23,75 107,30 & Bad. Bran. 2011. Inhalt-Dessau Boher Bich.=Hann.1-13. 15 31/ Brannfdito, 20Thle .-. . Coln=Ditito. Pram. /2 131,100 int. 1905 18 damburg. 50Thir.= L Liibeder 89.508 Meininger 7 Gulb. = 2. 92,75 Dt. Gr. G. Pr. Pf. Oldenburg. 10Th = 2 82,90 106 60 Alusiandische Anleihen. Dt. Erbich. Obl. 41/2 68,70 Dent. Opp.=B.=Pfd. 82,200 Parietta Loofe 98.50 (8 88,00 & Samb. S. - Pf.," Bufareft Stabt Buenos-Aires Gold alte 90.75 annov. Bberb. 82,00 Stabi Chilen. Goldellul Chinefische 1895 95,00 Medl. Syp.=Pfdbr. 51/2 97,50 @ Diedl. Str. & B. Pf. 99,50 3 99.003 91,50 1898 41/2 75,0023 Finnländ. Looje Briedien in. Cp. 88,40 3 43,30 & Norbb. Gr. Crb. 3 28,60 & Dion. 98,00 & Brannichweig (Pir. Lar.) 92,20 Italien. Rente Vonum. Spp.=Br. 97,80 8 . 11.12 4 Lissabon. Stabt 67,00

98,25 6

98,40

Br. B. C. Afbbr.

Schwab. Hyp. 91.50 (Ctorgorb - Riiftrin 99,200 98,50 6 Stett. Rat. Sun. 96,400 W-1 W Irgo Dampfich. 66,10 @ Befib. Bbe. 99,10(8) Preslaver Abeberei Shinefische Rüftenfahrer Dentiche Cifent .. Art. Rette, Dampf-Gibichiff. Machen-Mastricht Plordo. Llond Mitbamm=Colberg Schlef. Dampfer-Comp. Rene Stett. Dampf.-Co Brannschweiger Enbeist. 129,75 Grefelber Entin=Liibed 57,10 99,50 & Salberftabt-Bittg. 90,008 Rönigsberg-Crang 138,00 99,00 & Ofer. Silbbahu Tentidje Gif .- St .- Pe. Alltbamm=Colberg 98,80 & Breslan=Warichan 98,20 5 Dortmund &. Enich. Marienburg=Mllaw. Dentiche Rlein- und Strafen-Bahn-Met.

Rieler 91,00 & Nachen. Rleinb. 131,00 91,50 Magent. Dentiche 91,50 Barmen-Elberfeld 129,00 & Medlenburger Baul 40 99,50 & Bochum-Gelfent. Ste. 91,806 Breslau Glectr. 150,00 8 Straßenbahu 99,75 (Stectr. Sochbahn 111,00 18 Mitteld. Bobener. 31/2 90,90 & &r. Berliner Straßens. 5 113,75 & Jamburger 41/2 115,00 & Wagdeburger 209,00 10 41/2111.00 S Steitmer 126,75 B

125,40 & Milgem. Berl. Onmibus lachener Distont-Gel. 147 50 8 Migent. Weltricitäts=18. Bergisch-Märkische Berliner Bant 146,96 2 21nglo-Ct.=Gnano Sanbels-Gel. Brainfdiv. Baut Brestaner Distont 115,50 & Berl. Efettricitäts-B. Chenniger Bant-Berein 114,25 & " Padetfahrt 116,50 & Bergelius Bergivert -,- Bielefeld, Dlaich. Darmfläbter Bant 189,20 Boch. Bergiv. Bi. C. Deutsche Bank 107,50 & " Gulffiahl 180,00 B Braunschu. Robl. Benoffenschaft Disconto-Comm. Jothace Grundfred. 126,10 Breboiver Buderfabelt 149,75 B Brest. Delfabrit Danib. Shp.=Bant 127,50 & Chent. Fabrit Butan Dannoveriche -,- Concordia, Bergban 101,50 & Difch. Gas-Glühlicht. Rölner Wechsterbant Rönigsberger 3.=B. Leipziger Bank Eredit Mingbeburger Bl.=B. 13,706 Dortmind Union & 25,00 & Dynamite Truit Supothel. Gtr. Hyp.=B. 184,75 & Egeft. Salzwerte 180,25 & Franflädter Inderfabrit 124,50 & Gejellich. f. eleftr. Unt. Meininger Lup. 29. 80 Baidin conv. Jamb. Gette. Werte Credit-Bant Mationalbant i. D. 31,80 3 Plorbo. Credit=Unitalt Geundtrebit -90.60 Daimov. Ban-St . 3.

191,00 103,0101 Germania Dortumb 33,0029 Mecumilator=Nabrit 99 50 (8) 78,00 3 89.00 (81 88.10 (31) 73,60 8 162,000 281,50(8) 143,00 3

Banbant 108,00 176 80 (3 Bergivert -,-St. Br 212 25 51 "Mählen 50,40 (3) Nähmaschinensab. Ko h Mordbentiche Giswerte Jute 30 Horbstern, Bergiv. Oberschles, Cham. Glienb. Bebacf 133 60 4 Gilen=Industrie Rofswerte Portl.=Cement 06,75 (3) Osnabriider Amfer 94,40 B Bhonir, Bergwert 184,00 € 08 00 01 Poiener Spritfabeit 5,00 W Abein-Raffan Stabliverte 210,00 0 274,00 (120,000 91,50 & Schlef. Bergiv. Bint 70,00 " Rohlemverfe 35,000 Lein. Stramita " Portl. Cement 228,00 & Stettin Bred. Borti. 159,00 Q 330) . Chan. Glettr. Berte " Bullan B. 316,75 ® 156,00 (Stoewer, Nähmajdin 14,100 189,00 & Stolberger Bint 232,100 Strali. Spielfarten 124,25 157,00 % 138,80 @ 202,00 Hinion Chem. Favrit 147,10 18 Ilnion Glectric. 96 75 B Bictoria Kaberab